



Eine kurze Pause machten die Teilnehmer der CDU-Braunkohlwanderung am Denkmal zum Tag der Deutschen Einheit. Bei klarem Wetter bietet sich hier eine herrliche Sicht auf den Harz und das Umland. Foto: Tobias Schliephake

Werlaburgdorfer CDU wanderte durch den heimischen Oderwald:

30 Teilnehmer waren dabei

Werlaburgdorf. Über eine gute Beteiligung freuten sich die Ausrichter der diesjährigen CDU-Braunkohlwanderung. Der Einladung des Ortsverbandes folgten knapp 30 Teilnehmer. Gestartet wurde mitten im Dorf, auf dem Hof Oesterhelweg. Vorsitzender Tobias Schliephake begrüßte die Teilnehmer und gab einen kurzen Ausblick auf die Strecke. Der Weg führte, vorbei am Kirschenberg, in den heimischen Oderwald. Entlang der Heiningergrenze genoss man die Ruhe im Wald und bekam einige Informationen zum Baum- sowie Wildbestand. Nach gut der Hälfte des Weges wartete eine Stärkung auf die

motivierten Wanderer. Bei Keksen, Kaffee und Glühwein konnte man sich über die Beobachtungen austauschen. Bevor der Rückweg durch das Kuchental führte, hielt man kurz am alten Steinbruch an. Frank Oesterhelweg (MdL) erläuterte den Teilnehmern, dass hier insbesondere Baumaterial unter anderem als Untergrund für die im Dorf errichteten Hofstellen gewonnen wurde. Bevor es zurück ins Dorf ging, führte der Weg noch am Denkmal zum Tag der Deutschen Einheit vorbei, einer der höchsten Punkte Werlaburgdorfs. Bei klarem Wetter einen herrlichen Ausblick bietet. Hungrig ging

es dann in das Werlaburg Dorfcäfe, in dem Familie Landwehr mit einem reichhaltigen Angebot an Braunkohl und diversen Beilagen wartete. Hier trafen auch die späteren Gäste ein, die nicht an der Wanderung teilnahmen. Gut gestärkt freute man sich dann auf den Besuch von Sarah Grabenhorst-Quidde. Die Seminarleiterin mit Jahrgang 1983 tritt im hiesigen Landtagswahlkreis für die CDU an. Nach einer kurzen Vorstellung suchten die Gäste auch das persönliche Gespräch.

So klang der Tag, gut gestärkt und bei netten Gesprächen, gesellig aus.

Ausschusssitzung in Börßum

Börßum. Am Dienstag, 21. Februar, findet um 17 Uhr im Clubraum der Oderwaldhalle, Blockshorenberg 2, die erste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt- und Naturschutz der Gemeinde Börßum statt.

Anmeldungen zur Floßregatta

Schlade. Anmeldungen zur Floßregatta anlässlich des Doppeljubiläums der DLRG und des Schladerer Naturfreibades am 12. August sowie weitere Informationen sind ab sofort unter folgender e-Mail Adresse möglich: fabian.nietschke@google.com.

Seniorenkreis hatte Versammlung

Cramme. Am 30. Januar fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenkreises Cramme statt. Eröffnet wurde die Versammlung vom ersten Vorsitzenden Fritz Hiltner. Es folgten Beiträge der Vorstandsmitglieder sowie die anschließende Entlastung des Vorstandes. Nach dem offiziellen Teil gab es eine Kaffeepause mit Kuchen und

belegten Brötchen. Im Anschluss erfolgte eine rege Diskussion über die Aktivitäten für das laufende Jahr. Für die zahlreiche Teilnahme an der Versammlung bedankt sich der Vorstand.

Nächster Termin ist die Karnevalsfahrt zum singenden Wir nach Berklingen am 27. Februar.

Werlaburgdorfer Senioren feierten Karneval:

„Helau klingt es wie Donnerhall“

Werlaburgdorf. Trotz Platzmangels im Sportheim feierten die Senioren einen schönen Faschingsnacht. Das DGH wird umgebaut und konnte daher nicht benutzt werden. Alle rückten etwas zusammen, um gemeinsam einen fröhlichen und lustigen Nachmittag zu verbringen. In Werlaburgdorf die Narren das Zepter übernehmen konnten, wurden die Regalorien in abgespeckter Form erledigt und die Geburtstagskinder mit dem Geburtstagslied geehrt. Im Anschluss gab es zur Stärkung Kaffee und leckere Berliner, wobei sich die Senioren schon mit einem Quiz über Karneval und Fasching auf den Nachmittag einstimmen konnten.

1. Vorsitzenden Anita Plumier mit lustigen Versen eröffnet. Anschließend rollten vier Damen – die bedingt durch die Festtage, figurlich einige Pfunde mehr auf die Waage brachten unter Leitung von Renate Zydek ihre Rollenchen mit einem Nudelohr weg. Musikalisch unterstützt wurden sie vom gemischten Männerchor des Seniorenkreises. Anschließend traten Sabine Nowak und Irmgard Müller mit dem Sketch „Gebrechen im Alter“ auf. Gekonnt in böhmischer Sprache unterhielten sie sich über Krankheiten und Ärzte. So manche Lachträne wurde während der Darbietung vergossen. Anschließend trat die französische Malerin Madame Plumier mit ihrer Assistentin Marguende auf. Sie präsentierte ihre neuesten Bilder, die sie nicht mit Farbe und Leinwand, sondern mit Menschen zeichnend. Bei der Präsentation wurden

die Senioren zum Mitmachen aufgefordert, wodurch natürlich Stimmung pur angesagt war. Alle Akteure bekamen als Dankeschön viel Applaus.

Um auch den restlichen Nachmittag ohne eventuell aufkommenden Hunger genießen zu können, wurde zur Stärkung ein schmackhaftes Abendbrot gereicht. Es gab herzhaftes Matjesbrot, garniert mit Zwiebeln und Gurken. Aber auch an die Fischverache wurde mit Käse- und Mettwurstbrot gedacht. Für die aufwendige Arbeit möchte sich der Vorstand noch einmal bei der Tischreihe 3 bedanken. Mit der besinnlichen Geschichte „Es ist alles nur geliehen“, vorgetragen von Irmgard Müller, und dem Singen des Abschiedsliedes ließ man den harmonischen Nachmittag ausklingen. Der Vorstand bedankt sich bei allen Helfern für die Unterstützung.



Die Werlaburgdorfer Senioren hatten bei ihrer Karnevalsfahrt viel zu lachen. Foto: Plumier

Chorgemeinschaft Flöthe hat Versammlung

Groß Flöthe. Am Samstag, 18. Februar, 17 Uhr, fand im Dorfgemeinschaftshaus, Groß Flöthe, Westengrabenweg 1, die Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Flöthe statt. Alle Vereinsmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Neben der Berichterstattung des Vorstandes stehen der Kassenbericht, Wahlen und Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder an.

Faschingsfeier der Achimer Senioren

Achim. Am 16. Februar feiern die Achimer Senioren Fasching in einer gemütlichen Runde. Sie treffen sich um 15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Nach dem Kaffee erwarten sie wieder lustige Vorträge, Sketche und Lieder zum Mitsingen und Schunkeln. Zum Abschluss gibt es zum Abendessen ein halbes Hähnchen. Die Teilnehmer möchten Teller, Bestecke, Gläser und viel gute Laune mitbringen.

FFW Schlade versammelt sich

Schlade. Die Freiwillige Feuerwehr Schlade lädt ihre Fördermitglieder sowie alle Kameraden und Kameraderinnen zur Jahreshauptversammlung am 4. März um 19 Uhr in das Schladerer Dorfgemeinschaftshaus ein. Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr mit zahlreichen Einsätzen und Aktionen erwartet die Mitglieder neben Grußworten, Beförderungen und Ehrungen auch die Berichte der Gemeindeverwaltung und des Gemeindevorstandes. Die Tagesordnung können die Mitglieder im Aushangkasten einsehen. Die Schladerer Feuerwehr würde sich freuen, viele Kameraden und Kameraderinnen, Ehrengäste und Fördermitglieder bei dieser Versammlung begrüßen zu dürfen.

Jugendfußball SV Schlade:

Offenes Späturnier

Schlade. Am Sonnabend, 18. Februar, rollt ab 9.30 Uhr in der Großen Halle der Werla-Schule wieder der Ball zum alljährlichen munteren offenen „Kinder- und Jugend-Spätturnier“ (vormals SV-Jugendtag). Die gemischten Mannschaften, die aus Spieler/-innen aller Altersgruppen bestehen sollen, werden vor Ort zusammengestellt. Sicher wird es dann manch interessantes Aufeinandertreffen von Groß und Klein und „Alt“ und Jung geben. Es können aber auch schon vorab altersgemischte Teams gebildet werden – dabei ist auf eine faire Altersmischung zu achten. Teilnehmen können alle Jugendspieler des SV Schlade und des TSV Gledde und diejenigen, die mal reinschnuppern möchten. Außerdem können Brüder, Schwestern, Papas, Mamas, Opas, Omas, Onkel, Tanten, Freunde und Freundinnen und natürlich die Trainer und Mannschaftsbetreuer mitkommen. Auch Kinder, Jugendliche und Familien, die in keinem Verein aktiv sind, können gern mitmachen. Die Kinder sollten mindestens vier Jahre alt sein.



Je mehr Teilnehmer desto besser. Wichtig ist, dass es wenigstens ein Gewinnen geht, sondern hier waren sich immer alle Beteiligten einig, dass sie sehr viel Spaß hatten! Für Getränke wird gesorgt. Wer möchte, kann sich – und andere – in Form eines Picknicks verpflegen.

Weitere Infos: Reinhardt Kihsmehl, Telefon 05335/9799976, WhatsApp/SMS 0176/95682737, Mail: kisi@fussball.ms.

Seniorenkreis Schlade feierte „Winterzeit“:

Kaffeeköchin Marga Gang trat zurück

Schlade. In Vertretung der ersten Vorsitzenden Helga Schweigert ließ Brigitte Allerheiligen die Mitglieder des Seniorenkreises Schlade willkommen und teilte ihnen mit, dass der angekündigte Vortrag von Hans Gert Hotop wegen Erkrankung leider ausfallen muss, aber nachgeholt wird.

Da es am Vormittag schneite, wurde das Motto des Nachmittags kühnherd „Winterzeit“ genannt. Nach der Melodie „Ein Männlein steht im Walde ...“ wurde im Bewegungslied zur Einstimmung der „fallende Schneemann“ gesungen. Brigitte Allerheiligen hatte dann die Aufgabe, die langjährige „Kaffeeköchin“ Marga Gang, die auf eigenen Wunsch zurücktrat, zu verabschieden. Sie dankte Marga Gang für stetes pünktliches Kaffeekochen und Hilfsbereitschaft bei den vielen Aktivitäten des Seniorenkreises, wo ihr Rat und Tat immer gefragt waren. Mit den Worten „Es tut mir selbst sehr leid, wir hatten eine schöne Zeit“, überreichte Brigitte Allerheiligen eine „Kaffeekanne mit Blumen“ und einen Fahrtgutschein. Auch Cornelia Laes wurde mit einem Blumenpräparat für die Unterstützung beim Kaffeekochen herzlich gedankt und mit dem Versprechen, auch weiterhin bei Aktivitäten des Seniorenkreises zu helfen, verabschiedet. Barbel Wilms, Gertrud Brötzmann und Veronika Feldmann werden künftig für das Kaffeekochen zur Verfügung stehen.



Helga Schweigert, Marga Gang, Cornelia Laes und Veronika Feldmann. Foto: privat

hen. Danach wurde erst einmal gemütlich Kaffee getrunken und die leckeren Berliner verzehrt. Nach dieser Stärkung war Gehirnjogging angesagt. Zu finden war ein Wort mit zwei Bedeutungen, das in die Winterzeit passt. Gemeinsam wurden die Bedeutungen erraten. Schwieriger gestaltete sich die „Spurensuche von Tieren im Schnee“. Auch hier wurden die „Spuren“ gemeinsam gefunden. Nach dieser Anstrengung konnten die Senioren mit geschlossenen Augen für einige Momente

des Innehaltens die Schönheiten des Winters genießen, die in einer Fantasiereise von Brigitte Allerheiligen vorgetragen wurde. Mit dem Gedicht „Hoffnung“ und dem Abschiedslied endete ein unterhaltsamer „Winternachmittag“ im Seniorenkreis Schlade.

Vorschau: 14. Februar: „Grünkohlessen“ im Seniorenkreis-Raum, Beginn: 12 Uhr – Bitte Geschirr und Besteck dazu mitbringen. Das Taxi fährt 11.20 Uhr ab Wehre Richtung Beuchte und den bekannten Haltestellen in Schlade.



3. Winterabend

Schlade. Am Donnerstag, 23. Februar, um 19 Uhr verführt Albert Rauhe (Foto mit seiner Frau) im Heimathaus Alte Mühle die Zuschauer nach St. Petersburg. Dort hat der Braunschweiger bei seinem Urlaub viele tolle Fotos aufgenommen. Daraus stellte er einen interessanten Lichtbildvortrag zusammen. Dabei kommt auch die Neue Erntedate, die der Schladerer Baumeister Leo von Klenze entworfen hat, nicht zu kurz. Nach dem Vortrag wird der Abend bei Glühwein und anderen Getränken gemütlich ausklingen. Der Eintritt ist frei. Der letzte Winterabend der Saison findet dann am 16. März statt. Dann wird Adolf Sobek aus Goslar die Gäste mit Poesie und Komik, umrahmt von Zithermusik, erfreuen. Foto: privat



Es kam zu Neuwahlen des Vorstandes. Foto: privat

Jahreshauptversammlung des Fanclubs „Oderwaldwölfe“:

Vorstand wurde gewählt

Achim. Am Sonnabend, 4. Februar, fand vom VfL Wolfsburg-Fanclub der „Oderwald-Wölfe“ im Sportheim die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Dazu konnte der erste Vorsitzende Jörg Bitter zahlreiche Mitglieder und den Fanbeauftragten Michael Schrader vom VfL Wolfsburg begrüßen.

Der erste Vorsitzende berichtete, dass die Mitgliederzahl wieder gestiegen ist und dass der Fanclub jetzt bereits das 78. Mitglied begrüßen konnte. In seinem Bericht erwähnte er auch die weiteren Aktivitäten des Fanclubs. Dazu zählt das 18. Auswärtsspiel des VfL Wolfsburg mit dem Besuch der Profi-Spieler Carlos Acasuez und Diego Benaglio im Achimer Sportheim. Außerdem gab es dann noch eine zünftige Saisonabschlussfeier mit einem Grillfest und der jährlichen Weihnachtsfeier im Restaurant „Kreta“ in Schlade.

Auf der Tagesordnung standen wieder zahlreiche Punkte. In seinem Jahresbericht gab der erste Vorsitzende bekannt, dass seit der letzten Jahreshauptversammlung wieder zahlreiche Auswärtsspiele des VfL Wolfsburg von den Mitgliedern besucht wurden. Unter anderem ging es nach Frankfurt, Schalke, Hannover, Hoffenheim, Hamburg, Augsburg, Bremen und Ingolstadt. Ganz besondere Events waren natürlich die Besuche bei den UEFA Champions League-Spielen in Gent und bei Real Madrid. Die nächsten Auswärtssfahrten sind auch schon geplant. Es geht nach Dortmund

Vorstellung stand, musste ein neuer zweiter Vorsitzender gewählt werden. Durch die anwesenden Mitglieder wurde Arne Romey zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt. Nachdem die Tagesordnungspunkte erledigt waren, richtete der Fanbeauftragte des VfL Wolfsburg, Michael Schrader, noch ein paar lobende Worte an den Fanclub, wobei er besonders die Teilnahme an den Auswärtssfahrten und das Engagement des Fanclubs und die gute Zusammenarbeit mit den Fanbeauftragten hervorhob. Zum Ende der Versammlung gab es für die anwesenden Mitglieder dann wieder ein reichhaltiges Essen. Der Vorstand bedankt sich auf diesem Weg nochmal bei der „Landschlachtereier Günther“ aus Börßum für das hervorragende Essen und bei Ines und Maic Harbord für die gute Bewirtung im Sportheim in Achim.